



FORUM

1/2015



20. Jahrgang

2,60 €



- **MOBA-Stammtisch Bayern in Kitzingen**
- **Güterwagen altern**
- **Kleine Basteleien – Anhänger aus Papier**
- **Vorschau INTERMODELLBAU in Dortmund**



Viessmann

HO 2611 3L

H0 ROBEL Gleiskraftwagen 54.22 Funktionsmodell für Dreileitersysteme

Stromlos über Weichen und Kreuzungen dank eingebautem Stromspeicher



Völlig neuartiger Doppel-Schleifer: Hervorragende Stromabnahme, besonders geräuscharm und ruhige Laufeigenschaften



GleisBau:



Rangier- und Baufahrzeug für den Gleisbaubetrieb:

- Mit RailCom-fähigem Decoder mit integriertem Stromspeicher
- Integriertes Soundmodul, gibt Pfeife und betriebsabhängige Geräusche wieder
- Digital schaltbare Funktionen: Warnblinkleuchte, Kabinenbeleuchtung, Sound (Lautstärke einstellbar über CV), Pfeife, Kompressorsound, Licht.
- Mit Kupplungsschächten nach NEM 362 beidseitig, beiliegender Systemkupplung und Kurzkupplungskinematik

LüP 13,4 x B 3,6 x H 4,8 cm



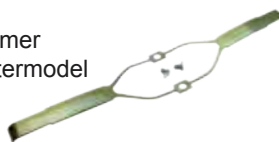
Kaum sichtbarer Doppelschleifer



Auch erhältlich: 2L 26110 für Zweileitersysteme

2111 – Neuheit

Passender Stromabnehmer für ROBEL 2611 Dreileitermodell



HO 2625 3L

Niederbordwagen mit Betonmischer GleisBau Funktionsmodell für Dreileitersysteme

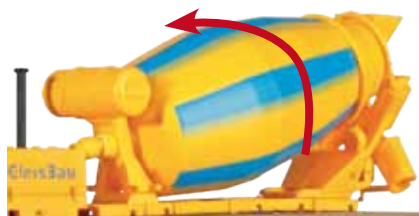
GleisBau:



Arbeitsfahrzeug für den Gleisbau, z. B. zum Gießen von Signal- und Oberleitungsfundamenten:

- Mit rotierender Mischtrommel
- Integrierter Funktionsdecoder für DCC/MM und Analogbetrieb
- Funktion der Trommel im Digitalbetrieb schaltbar, im Analogbetrieb Drehung während der Fahrt nur in eine Richtung
- Mit Normschacht für Kupplungen, Kupplungsattrappen und mitgelieferter Systemkupplung
- Metallräder

LüP 15,8 x B 3,6 x H 5 cm



- Digital schaltbare Mischtrommel mit Drehrichtungsänderung



Auch erhältlich: 2L 26254 für Zweileitersysteme

2255 – Neuheit

Passender Stromabnehmer für Niederbordwagen mit Betonmischer 2625



89990
Katalog 2015/2016 DE
inkl. aller Neuheiten 2015



VORWORT



Liebe FORUM-Leser,

wie jedes Jahr im Frühling wird die Modellbauscenerie geprägt von einem immer wiederkehrenden Großereignis. Die INTERMODELLBAU steht an und somit beim MOBA-Vorstand die langfristigen Vorbereitungen. Vereine und auch Einzelpersonen müssen informiert werden, dass sie in diesem Jahr an der Ausstellung teilnehmen dürfen. Andere müssen leider erfahren, dass sie ihre modellbauerischen Künste nicht präsentieren dürfen. Wir haben zum Glück noch immer eine größere Anzahl von Bewerbungen, als die Zahl der Anlagen die den dafür bereitgestellten Platz füllen. Somit sind Absagen unabdingbar. Aber auch die nicht unbedingt für jedermann sichtbaren Arbeiten müssen erledigt werden. Da sind die fünf großen Vitrinen; grundsätzlich können sich dort Fördermitglieder zusätzlich präsentieren. Wenn aber jemand glaubt, dass durch den kostenlosen Nutzen diese Sache ein Selbstläufer wäre, muss eines besseren belehrt werden.

Auf der anderen Seite müssen auch die vertraglichen Pflichten des MOBA gegenüber dem Veranstalter, der Westfalahallen Dortmund GmbH, erfüllt sein. Sind genügend Anlagen vorhanden, die erstmalig in Deutschland ausgestellt werden? Ist dem internationalen Anspruch mit den vorhandenen Anlagen aus dem Ausland genüge getan? Der Anspruch wird nicht vom Veranstalter geprägt. Wir haben uns diese Zielsetzung selbst auferlegt und müssen daher alljährlich diese Herausforderung meistern.

Die absoluten Fakten der Veranstaltung sollen auch an dieser Stelle nicht verheimlicht werden.

Termin: 15. bis 19. April 2015;
Wo: Dortmund Westfalahallen;
Modellbahnspezifisch: Halle 4 und 7.

Anlagen aus den Ländern Schweiz, Frankreich, Belgien und den Niederlanden sorgen für das internationale Flair. Dass die meisten Anlagen naturgemäß aus Deutschland kommen, dürfte wohl als selbstverständlich anzusehen sein.

Da gibt es aber noch zwei grundsätzliche Änderungen in den beiden Modellbahnhallen.

Das über etliche Jahre etablierte Cafe Lokschuppen muss einer interaktiven Fläche weichen.

Näheres berichtet unser Jugendbeauftragter Helmut Liedtke:

Bei der INTERMODELLBAU 2015 gibt es erstmals in der Halle 4 die Fläche „Modellbahn Interaktiv“ – für Kinder, Familien, Jugendliche, Einsteiger und Wiedereinsteiger. Die Westfalahallen GmbH stellt dafür diverse Spiel- und Bastelflächen bereit.

Ein Drittel der Aktionsfläche gestaltet der MOBA. Hier gibt es drei Teilbereiche, die im Prinzip alle zusammen gehören und ein rundes Ganzes ergeben. Der erste Teilbereich dient der Information zum Thema Modell-eisenbahn. In drei Vitrinen werden die wichtigsten Zusammenhänge der Modellbahntechnik, die Spurweiten und der Landschaftsbau kindgemäß dargestellt und erklärt. Ein Schnittpunkt, wo sich moderne Technik und Modellbahn treffen ist die Anlagensteuerung. Ein Zugkraft-, Rangier- und Zeitmessspiel werden mit Tablet und Smartphone bedient. Die Tagessieger

erhalten als Preis eine digitale Startpackung von Roco. Eine Bastelecke mit 24 Plätzen ermöglicht den Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Viele Hersteller der Modellbahnindustrie sponsern das Projekt. Betreut wird der Messe-Aktionsstand durch die MOBA-Jugend.

Da aber bisher auch auf der Fläche des Cafe Lokschuppen die Seminare des MOBA stattgefunden haben, war es auch notwendig diese Sache neu zu gestalten. Der Seminarbereich des MOBA hat somit einen neuen Standort in der Mitte der Halle 7 gefunden.

Zu guter Letzt komme ich noch auf eine personelle Veränderung zu sprechen. Roland Scheller hat aus privaten Gründen sein Amt als Regionalbeauftragter für Baden-Württemberg zum Jahresende 2014 niedergelegt. Der geschäftsführende Vorstand des MOBA bedankt sich auch auf diesem Wege bei ihm für sein 20-jähriges Engagement für den Verband. Siglinde Dinkelacker – seit September 2006 zur Unterstützung von Roland Scheller und hauptsächlich für den Großraum Stuttgart als Regionalbeauftragte im Einsatz – hat zum 01. Januar 2015 den bisherigen Aufgabenbereich von Roland Scheller mit übernommen. Damit ist der nahtlose Übergang hinsichtlich der Betreuung der baden-württembergischen MOBA-Mitglieder gewährleistet.

Herzlichst Ihr
Franz-Josef Küppers



Alter schützt vor Torheit nicht

In diesem FORUM feiern wir ein wenig, dass der MOBA 20 Jahre alt geworden ist. Ein Meilenstein im Wegdegang eines Verbandes. Viele Menschen kamen und gingen. Die meisten blieben bis heute. Vieles wurde auf die Beine gestellt, geändert oder wieder verworfen. Alles zum Wohle der Mitglieder. Dass so ein langer Weg nicht ohne Holpern begangen werden kann, ist schon fast selbstverständlich. Aber wie im richtigen Leben, glätten sich die Wogen hinterher meistens wieder und es geht weiter zum nächsten Zwischenziel.

Das Modellbauteam Rhein-Maas feiert in diesem Jahr schon sein 10-jähriges Jubiläum. Wer hätte das gedacht. Mein zweiter (niederländischer) Modellbahnclub wird nächstes Jahr sogar 30. Fazit: Wir werden lang-

sam alt! An sich kein Problem sofern die Gesundheit mitspielt. Es gibt aber so typische „Alterserscheinungen“, die uns alle mehr oder weniger beeinflussen. Die Augen werden schlechter, die Finger steifer und der Rücken meldet sich auch immer öfters. Solchen physikalischen Gegebenheiten kann man mit passenden Maßnahmen entgegenwirken. Schwieriger wird es bei den psychischen „Mängeln“. Das Gedächtnis lässt nach (was wollte ich noch aus dem Keller holen?), dafür nimmt die Erfahrung aber auch die Sturheit zu. Die meisten werden das von den eigenen Eltern her kennen. Irgendwann ist es vorbei mit der Flexibilität und der Toleranz. Frei nach dem Motto „Ich habe mich lange genug angepasst. Jetzt dürfen die Anderen mal.“

Verständlich, ja. Normal, auch. Zumindest solange eine solche Einstellung nicht in Prinzipienreiterei ausartet. Denn gegen reine Sturheit ist kein Kraut gewachsen. Vereine und Verbände funktionieren nur weil viele Hände zusammen arbeiten. Weil die Macher ein gemeinsames Ziel verfolgen. In unserem Fall ist das die Verbreitung eines kreativen und schönen Hobbys. Wir wollen unser Umfeld für die Modellbahn begeistern. Jeder trägt dazu mit seinen Möglichkeiten und Erfahrungen bei. Und wenn es dann doch mal kracht?

Dann verträgt man sich wieder und arbeitet weiter am gemeinsamen Ziel. Nur gemeinsam sind wir stark!

So und jetzt ab in den Bastelraum.

Ed Hendrickx

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f-j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Pressebeauftragter
Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Jürgen Wiethäuper (jw)

Anzeigen

Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter

Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Gisbert Holthey (gh)
Norbert Jakobasch (nj)
Thomas Küppers (tk)
Otto-Walter Martin (owm)
Gerd Mombrei (gm)
Michael Resch (mr)
Karl Steegmann (ks)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegell (kdw)
Werner Wolters (ww)

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien –auch auszugsweise– bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4
AKTUELL	
Termine	Seite 34
Mitteilungen	Seite 34
Neue Broschüre MOBA-Jugendprofil	Seite 35
AUSSTELLUNGEN	
Vorschau INTERMODELLBAU, Dortmund	Seite 6
Rückblick LEGO®-Fanwelt bei der IMA, Köln	Seite 12
Nachlese Spielwarenmesse, Nürnberg	Seite 18
REGIONALES	
Japan in Düsseldorf	Seite 11
Bericht aus Magdeburg	Seite 17
MOBA-Stammtisch Bayern, Kitzingen	Seite 32
Winter in Wien und Dresden, MAK	Seite 38
JUGEND	
Aktionsstand bei der INTERMODELLBAU	Seite 26
MODELLBAU	
Die Geldernsche Kreisbahn Teil 15	Seite 14
Kleinere Basteleien – Papieranhänger	Seite 23
Güterwagen altern	Seite 28
VERSCHIEDENES	
dentona Dioramen Wettbewerb	Seite 24
LaserCut-Bau-Seminare	Seite 13
Rabattcode zur INTERMODELLBAU	Seite 26
Gewinnspiel Bycic-Led	Seite 33
Märklinhefte zu verschenken	Seite 34
20 Jahre MOBA – 1994 bis 1999	Seite 36

Titelbild: Begeisterung bei Jung und Alt bei der Winteranlage von der Modelleisenbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst bei der Messe in Wien.



Vorschau auf FORUM 2/2015

- Nachlese IMB, Dortmund
- Basteltipps
- Geldernsche Kreisbahn Teil 16
- Und vieles mehr



Nürnberg 28. Jan - 2. Feb 2015

Ein Rückblick auf die Spielwarenmesse in Nürnberg



Der MOBA wurde 20 Jahre alt. Wir zeigen im ersten von 4 Teilen einige alten Bilder



Arnold Humer zeigt wie man einen Güterwagen zu einem echten Hingucker altern kann



Die INTERMODELLBAU bricht mal wieder alle Rekorde mit tollen Anlagen. Diese ist von Gerd Otto

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2015	20. Mai
Ausgabe 3/2015	20. August
Ausgabe 4/2015	04. November
Ausgabe 1/2016	20. Februar

AUSSTELLUNGEN



INTERMODELLBAU 2015

Alle Jahre wieder

Nach den langen kalten Wintertagen im Dezember und Januar zieht im Frühjahr ab März wieder der Frühling ein. Danach werden Werkzeuge, die zum Weiterbau der Modellbahn benutzt werden, zur Seite gelegt. Das gefertigte Modell wird noch betrachtet.

Doch Stopp! Im April eines jeden Jahres lockt die INTERMODELLBAU Scharen von Modellbauern und die es noch werden wollen, wieder in die Westfalenhallen nach Dortmund. Die größte europäische Modellbauausstellung öffnet in diesem Jahr vom 15. bis 19. April 2015 wieder ihre Tore.

Der Modellbahnbereich spielt dabei wieder eine große Rolle. Die Hallen 4 und 7 sind für diese Sparte des Modellbaus reserviert. Nahezu alle Großserienhersteller und jede Menge Kleinserienhersteller geben sich dann ein Stelldichein. Hier kann der Modelleisenbahner nach Herzenslust bummeln und sich die neuesten Pro-

dukte der Hersteller anschauen. Dazu werden viele Modelle als Handmuster gezeigt. Vielleicht ist auch Ihr lang erwartetes Modell dabei.

Der MOBA hat auch im Jahr 2015 wieder die ideale Trägerschaft im Eisenbahnbereich übernommen.



Stahlwerk von Gerd Otto

Oben: Die Schweizer Anlage aus Holland



Neben dem großen MOBA-Stand in Halle 4 erwarten den Besucher mehr als 35 Modellbahnanlagen in allen gängigen Spurweiten. Rund 50% der gezeigten Anlagen sind dabei das erste Mal auf einer großen Ausstellung zu sehen und feiern somit ihre Deutschlandpremiere.

Rurtalbahn

Die Modelleisenbahn Gemeinschaft Kerpen-Düren (MGKD) e.V. präsentiert den Originalnachbau der Rurtalbahn im Rhein-Erft-Kreis von Düren nach Heimbach in der nördlichen Eifel. Diese Segmentanlage ist im Maßstab 1:160 gehalten und umfasst die Bahnhöfe/Haltepunkte Heimbach, Hausen, Abenden, Nideggen/Brück und Lendersdorf sowie die Streckenabschnitte Kallerbend und Zerkall. Der zur Zeit nördlichste Streckenabschnitt ist der Industrieanschluss Kanzan.

Die „Rurtalbahn“ umfasst 20 Segmente mit einer Regelgröße von 50 cm x 160 cm. Aufgrund der Streckenlänge werden die einzelnen Abschnitte verkürzt dargestellt. Markante Gebäude sowie die Bahnhöfe wurden nach vorhandenen Plänen und Fotos möglichst detailgetreu nachgebaut. Inzwischen ist der Bahnbetrieb auf digital umgestellt. Weichen und Signale werden weiterhin analog geschaltet.

Rocky Mountains

Durch einen Urlaub in Canada wurde Michael Gruner zum Bau einer US-Anlage inspiriert. Diese Anlage spielt in den Rocky Mountains. Dargestellt wird das Überholgleis vor dem Connaught Tunnel. Die obere Tunneleinfahrt wurde mit einem Maschinenhaus für die Tunnellüftung überbaut, welches im Modell nachgebildet wurde. Weiterhin weist diese Anlage einen Hafen nebst Industrieanschlüssen auf. Im Hafen bestehen diverse Anschlüsse zu einem Silo, Warenhaus und einem alten Ice House. Im Zentrum der Hafenteile befindet sich der Yard Master mit einer kleinen Werkstatt aus Rampe und einem ausrangierten Boxcar, sowie den üblichen Bereitstellungsgleisen für die Caboose. Am Kay befinden sich diverse Schiffe und ein kleiner Anlegesteg.



Verladung der Brammen



Schlackengrube

Anlage nach Canadischem Vorbild von Michael Gruner



Die Rocky Mountains und der Hafen wurden mit den typischen kanadischen Küstenmotiven – Sägewerk, Sägespäne-Verladung und großer Stahlbrücke - verbunden. Auf der Anlage verkehren weitestgehend Züge der Canadian Pacific/Canadian National, sowie einige anderer amerikanischer Bahngesellschaften. Transportiert wird alles, was typisch ist – Container von der West- zur Ostküste und zurück, mit den langen doppelstöckigen Containerganzzügen, den Holz- / Papierzügen (Boxcars) für und von der Papierindustrie, das Holz selber für den Hausbau (Logcars / Centerbeam / bulkhead Flatcars) sowie lange Kohlezüge aus den Abbaugebieten zum Hafen!



Hafenszene in Canada

Typische Berglandschaften aus den Rocky Mountains



Rurtalbahn aus Kerpen-Düren



Containerhafen



Montreux-Berner Oberland-Bahn

Nach drei Jahren Abstinenz ist die Vereniging Spoorgroep Zwitserland (VSZ) erneut mit einer neuen Anlage in Dortmund vertreten. Diese Bahn zeigt ein Modell der Montreux-Oberland-bernoise (MOB) in der Schweiz zwischen Montreux und Zweisimmen im Berner Oberland. Gezeigt wird der Bahnhof Chateaux d'Oex, die bekannte Brücke von Flendruz mit Holzverarbeitung im Tal. Dazu gehört natürlich auch ein Sägewerk. Auch die Galerie „La Tine“ ist mit eingebaut. Der Bahnverkehr wird gesteuert durch iPhones und iPads.



Rurtalbahn

Stahlwerk

Bei der Anlage von Gerd Otto handelt es sich um ein Stahlwerk im Maßstab 1:87 (H0), so wie es heute noch im Ruhrgebiet existiert. Die Bauzeit der Anlage betrug etwa zwei Jahre. Alle Modelle sind Eigenbauten, sie entstanden aus gesammelten Materialien (Holz, Pappe, Polysterol, Kabeln, Deckel usw.) Die richtige Farbgebung und Alterung durfte natürlich nicht fehlen, sie verleiht der Sache erst das realistische Aussehen.

Als Vorlage der Bauten dienten Originalbilder und Filmbeiträge. Gezeigt wird die Roheisengewinnung und die Weiterverarbeitung zu Stahl. Die Entstehung von Brammen, Roheisen-Masseln und das Walzen der Brammen zu den sogenannten Coil's ist ebenfalls zu betrachten. Lagerplätze und der Transport der Halbzeuge sind dargestellt.

Es befinden sich ein Hochofen, Sinteranlage, Masselgießanlage, Kläranlage, Stranggießanlage, Oxigenstahlwerk und ein Walzwerk (Ansatz) auf der Anlage sowie einige Schornsteine und verschiedene Kräne. Durch Lichteffekte, Rauch, Geräusche und pendelnde Züge beginnt diese Anlage zu leben. Der Betrachter kann eintauchen in eine Welt der Industrie!!!

Alle in Dortmund gezeigten Anlagen hier aufzuzählen würde den Rahmen des Berichtes sprengen. Seien Sie jedoch versichert, dass jede Anlage ein Kleinod darstellt.



Auch die Rur wurde nachgestellt

Rurtalbahn





Brücke bei Flendruz

MOBA-Jugendaktion

Es gibt drei Teilbereiche, die im Prinzip alle zusammen gehören und ein rundes Ganzes ergeben. Der erste Teilbereich dient der Information über das Thema Modelleisenbahn. In drei Vitrinen werden die wichtigsten Zusammenhänge der Modellbahntechnik, die Spurweiten und der Landschaftsbau kindgemäß dargestellt und erklärt. Ein Schnittpunkt, wo sich moderne Technik und Modellbahn treffen ist die Anlagensteuerung. Ein Zugkraft-, Rangier- und ein Zeitmessspiel werden mit Tablet und Smartphone bedient. Die Tagessieger erhalten eine digitale Startpackung von Roco. Eine Bastelecke mit 24 Plätzen ermöglicht den Jugendlichen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Viele Hersteller der Modellbahnindustrie sponsern das Projekt. Betreut wird der Jugend-Aktionsstand durch die MOBA-Jugend.

Info

www.moba-deutschland.de

MOBA-Seminare

Neu gestaltet wird auch in diesem Jahr der Seminarbereich. Dieser befindet sich ab sofort im Mittelbereich der Halle 7. Dort hält der MOBA in Zusammenarbeit mit der Industrie 45 Seminare zum Thema „Modelleisenbahn“ ab. Das beherrschende Thema wird wie in den vergangenen Jahren „Digitales Steuern“ sein.

Zum Schluss darf ich Sie alle auffordern, kommen Sie zur 37. INTERMODELLBAU und lassen Sie

sich das Top Event des Jahres 2015 in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Was Ihnen Dortmund in diesem Jahr bietet, werden Sie auf keiner weiteren deutschen Ausstellung erleben.

Wer allerdings nicht persönlich kommen kann, für den berichten wir im Internet und im nächsten FORUM.

Wir sehen uns in Dortmund!

Text: kfe
Fotos: Aussteller

Galerie „La Tine“ bei der Vereniging Spoorgroep Zwitserland



Shimatakamatsu - 島高松

Eine zentraljapanische Kleinstadt in Spur N

Aus einem Zufall heraus entstand die Idee für den Aufbau einer Anlage mit japanischem Motiv. Als Modellbahner großer Spuren (0 und 1) fand ich auf der Messe Dortmund 2013 Ausstattungsteile in der japanischen Spur N, die mein latentes Interesse für Japan erwachen ließen.

Ursprünglich als kleine Anlage nur für daheim gedacht, entwickelte es sich nach halber Bauzeit zur absoluten Notwendigkeit, auch vor japanischen Augen zu bestehen, denn Düsseldorf als Heimstatt vieler Japaner in Deutschland ist ja fast um die Ecke von Köln. Nach 20 Monaten Bauzeit konnte ich mit unsäglichem Mühe und Liebe zum kleinsten Detail die Anlage soweit fertigstellen, dass bei japanischen Einwohnern in Köln und Düsseldorf das Interesse daran aufgekeimt war. Im Ergebnis wird die Anlage im Mai 2015 zusammen mit Exponaten aus dem japanischen Generalkonsulat Düsseldorf für drei Wochen im Haus der japanischen Kultur in Düsseldorf ausgestellt.

Das Motiv ist eine japanische Kleinstadt zur heutigen Zeit, jedoch mit hauptsächlich historischer Altbausubstanz, mit einem authentischen Tempelbereich und vorbildgetreuem Nebenbahn-Verkehr. Acht Meter Gleis (Roco) und neun Weichen (Peco) ermöglichen ausreichenden Fahrbetrieb auf einer Fläche von 130 x 70 cm. Handelsübliches Fertiggelände mit Schotterbett kam wegen der starren Struktur ihrer Teile nicht in Frage. Um mein eigenes Gleiskonzept auf kleinem Raum umsetzen zu können, musste ich flexibles Gleis und



Bahnhof



veränderbare Weichen verwenden. Auf das Schottern musste ich aus betriebstechnischen Gründen wegen des Einsatzes von Dampfloks in engen Radien bislang verzichten. Für den Fahrdienst stehen die verschiedensten Fahrzeuge zur Verfügung. Schnellverkehr ist für dieses eher ländliche Gebiet nicht vorgesehen, aber die gelegentlich verkehrenden insgesamt sechs Museums-Dampfloks sind sehr beliebt.

Text und Fotos: Harald Otto



Luftbild

Ansicht von Nord



Info

Fahrzeuge: Tomix, Kato, MicroAce (Japan)
 Ausstattung: Tomytec, Kato, Greenmax (Japan)
 Gleise: Roco Flexgleis, Peco Weichen mit zum Teil großen Radien
 Betrieb: Analog, Fahrspannung elektronisch auf 50% reduziert
 Verdrahtung unter der Platte durch Abdeckung geschützt
 Tempelbereich separat, herausnehmbar
 Authentische Beschriftungen in japanisch zum Teil selbst erstellt
 Fotos vom gesamten Baugeschehen sind verfügbar

www.eko-haus.de

LEGO®-Fanwelt 2014 in Köln

Ein besonderer MOBA-Mitgliedsverein



Während der 31. Internationalen Modellbahnausstellung in Köln von 20. bis 23. November 2014 in den Kölner Messehallen, fand auch gleichzeitig zum vierten Mal die LEGO®-Fanwelt statt.

In unserem Mitgliedsverein den LEGO® Modellbaufans Rheinland e.V. hatten sich ziemlich kurzfristig einige personelle Änderungen im Vorstand ergeben. Es war sogar die Rede davon, die Veranstaltung ausfallen zu lassen, da man kaum Zeit für eine vernünftige Planung und Organisation der Ausstellung hatte.

Aber das macht doch ein Verein nicht, dessen Herzblut so mit dem Hobby verbunden ist. Es wurde ein neues Vorstandsteam gebildet und die „drei Neuen“ bemühten sich redlich. Sie waren sich auch nicht zu schade, um Hilfe bei dem schwierigen und großen Unterfangen zu bitten. Der Vorstand des Verbandes konnte so einiges erledigen und die neuen Kontakte wurden schon vor der Ausstellung intensiviert.

Baustelle



Historisches Gemäuer von Gerd Mombrei

Am Freitagmorgen wurde die LEGO®-Fanwelt 2014 eröffnet. Die Mühe und Arbeit war bei den Helfern und Machern schnell vergessen, da das Publikum sich der Faszination der bunten ABS-Steine aus Dänemark nicht entziehen konnte. So hörte man überall: „Toll, ich möchte noch ein wenig mehr schauen“ usw.

Star Wars

Einige große Bauprojekte waren diesmal nicht zu sehen. Dafür konnte man sich aber über eine riesige Anzahl an ausgestellten internationalen Exponaten erfreuen. Von Gebäuden aus aller Herren Länder, die mit den kleinen Steinen nachgebaut wurden, bis hin zu Star Wars Action und lebensgroßen Figuren, Fahrzeugen aller Art und natürlich der deutlich an Detaillierung gewonnenen LEGO®-Eisenbahn. Etlliche schöne Anlagen mit modernen und alten Fahrzeugen waren zu sehen und zogen nicht nur

die Modellbahnfans an. Teilweise, auch durch den Spiel- und Bastelbetrieb den es in einem Teil der Halle gab, war es so voll, dass man Mühe hatte alles zu sehen.

Am Samstagabend war auch das MOBA-Standteam als Gäste auf dem LEGO®-Abend. Es war wie die Jahre zuvor ein tolles Erlebnis. Das neue Trio begrüßte alle Teilnehmer und Gäste und bedankte sich für die getane Arbeit und das Vertrauen vor und während der Messe. Interessante Gespräche ergaben sich im Laufe des Abends. Mit dem neuen Vorstand, einigen Designern von der Stammfirma in Dänemark und der Messeleitung war es mit den vielen Helfern und LEGO®-Fans ein kurzweiliger Abend, der allen viel Freude bereitet hat.

Text und Fotos: ks

Info: www.mbfr.org



LaserCut-Bau-Seminare von Joswood

Kostenfreies Angebot

Seit einigen Jahren gibt es neben den klassischen Kunststoffbausätzen nun auch die sogenannten "LaserCut Bausätze", zumeist aus Karton, Holz oder auch in Mischbauweise zusammen mit Kunststoff.

In zahlreichen Gesprächen auf Ausstellungen und Messen stellen wir aber immer wieder fest, dass der Modellbahner nach wie vor gewisse Vorbehalte gegenüber diesen Bausätzen hat.

Die Firma Joswood bietet deshalb speziell für die Vereine des MOBA an,

in den Klubs kostenfreie Seminare zu veranstalten. Hier soll gezeigt werden, was das Besondere an LaserCut Bausätzen ist. Was ist anders als bei Kunststoffbausätzen, worauf muss man beim Bau achten, welche Werkzeuge werden benötigt, wie kann man die Bausätze weiter behandeln?

Falls Ihr Verein Interesse hat, melden Sie sich direkt bei Herrn Rütten von Joswood.

Text und Logos : Joswood

Kontakt

Uwe Rütten
Tel.: +49 2845 9842747
Mobil: +49 160 97565765
E-Mail: joswood-shop@rueburg.de



Nicht nur für Einsteiger. Auch für Profis.



Handregler LH01 Art.Nr. 21010
Auch im Set mit der bewährten Verstärker/Zentrale-Kombi LZV100: Set010 Art.Nr. 60110



Tastenmodul LW150
Art.Nr. 25150
Als Zubehör erhältlich:
32 LEDs (gelb) und
passendes Anschlusskabel

Prinzipaufbau Handregler und Tastenmodul im XpressNet



Der neue preiswerte:
LH01 - ein Handregler nicht nur für Einsteiger.
LW150 - optimale Verbindung von konventionellen Tasten/Schaltern und digitalem Ansteuern/Schalten von Magnetartikeln. Mehr: www.digital-plus.de
Lenz-Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen · 06403 - 90010 · info@spur0.de

Die Geldernsche Kreisbahn

Ein nicht allzu ernst gemeinter Baubericht Teil 15

Karl war fertig mit Kühe anmalen. Zeit um die Wiese einzuzäunen. Gemeinsam mit Markus ging er ans Werk. Noch ahnte er aber nicht, welchen gravierenden Fehler er bald machen würde.

Halbierte Streichhölzer und feiner 0,3 mm Alu-Draht bildeten die Grundlage für die Umzäunung. Zuerst wurden die Pfosten – von Werner akkurat geschnitzt – braun angemalt und in vorgebohrte Löcher geklebt. Einige Diagonalstreben verhinderten wirksam, dass die Pfosten wieder aus der „Erde“ gezogen wurden. Während Markus den Draht unter leichter Spannung an die Pfosten anlegte, fixierte Karl diesen mit einem Tropfen Sekundenkleber. Das Resultat konnte sich sehen lassen.

„So, fertig; jetzt können die Rinder ihre Wiese bevölkern“ sagte Karl und setzte die vorbereitete Herde ein. Auch den Bullen setzte er mit in die Wie-

Der Bach wurde mit Window Color Klar verfüllt



se. Das war aber ein absoluter Fehler. „Bist Du verrückt?“ fragte Nicky. „Du kannst doch keinen Bullen zu den Kühen setzen. Der würde sich in Wirklichkeit doch total verausgaben und die Kühe überlasten.“ „Oh ja,

da hast Du recht. Das habe ich kurz vergessen“ antwortete Karl. „Dann müssen wir für den Bullen wohl noch eine extra Wiese anlegen“ meinte Markus und machte sich an die Arbeit eine weitere Fläche vorzubereiten.



Der Stier freut sich auf seine Damen...

Der wilde Bretterzaun bekommt noch etwas Farbe





Nach dem Trocknen sind auch die Fische und Pflanzen wieder sichtbar



Stiefmütterchen aus der Blumenstadt



Mehr Grün am Bach und ein paar Angler; im Hintergrund die verkommene Scheune



Rainer klebt die Lichtnischen von Viessmann ein

Währenddessen bastelten Nicky und Hans Gartenzäune für die Siedlungshäuser. Schmale Furnierstreifenstückchen wurden, recht ungenau (das war Absicht), auf zwei lange Furnierstreifen geklebt. So entstanden viele Zentimeter Bretterzaun inklusive loser Bretter durch die die Lausbuben heimlich den Garten betreten und verlassen konnten.

Toni war indes mit dem Bachgraben beschäftigt. „Waren da eigentlich Fische drin?“ fragte Werner. „Bestimmt. Da müsste es so einige Arten gegeben haben“ meinte Ed. „Ich habe sogar ein paar Tiere aus dem Busch-Sortiment bemalt damit diese im Wasser mit eingegossen werden können. Als Wasser habe ich so genanntes Window Color besorgt. Das ist beim Aufbringen milchig weiß, trocknet aber durchsichtig klar auf.“ „Na dann werden wir das Bachbett mal gestalten bevor wir das Wasser eingießen“ sagte Toni.

„Wie findet Ihr meine Stiefmütterchen denn?“ fragte Franz-Josef in die Runde. „Ähmm, ich kenne Deine Stiefmutter doch gar nicht“ antwortete Ed fragend. „Nicht meine Stiefmutter, ich meine diese Felder hier in der Gärtnerei“ korrigierte Franz-Josef. „Ach so, das habe ich akustisch nicht richtig mitbekommen. Die sehen schön bunt aus. Hast Du gut gemacht“ lobte Ed.

„So, ich habe auch fertig“ verkündete Ed und hielt eine kleine Bruchbude aus dem Sortiment von Joswood hoch. „Sieht doch richtig schön vernachlässigt aus, oder?“ „Allerdings“ meinte Rainer, „so ne Bruchbude hätte ich auch hinbekommen“ stichelte er. „Pass' Du lieber auf beim Einkleben der Lampen in die Häuser. Nicht dass Du Deine Finger auch noch festklebst“ gab Ed grinsend zurück. Rainer schimpfte leise vor sich hin, weil die Technik aus unerklärlichen Gründen nicht richtig funktionieren wollte. Erst beim zweiten Versuch

schalteten die LEDs wie geplant im willkürlichen Wechsel ein und aus.

„Hat jemand den Schraubenzieher gesehen?“ fragte Hans. „Schraubendreher“ korrigierte Markus ihn. „Hat schon mal jemand gesehen wie man damit eine Schraube zieht?“ setzte Markus noch hinterher. „Schon gut, Schraubendreher, und wo ist er nun?“ wollte Hans wissen. „Da hinten im Werkzeugkasten. Da habe ich ihn gerade wieder hingelegt“ verriet Toni.

Info

www.facebook.com/Modellbauteam

www.joswood.de

www.paulo.de

www.moebo-exclusive.de

www.busch-modell.de

www.noch.de

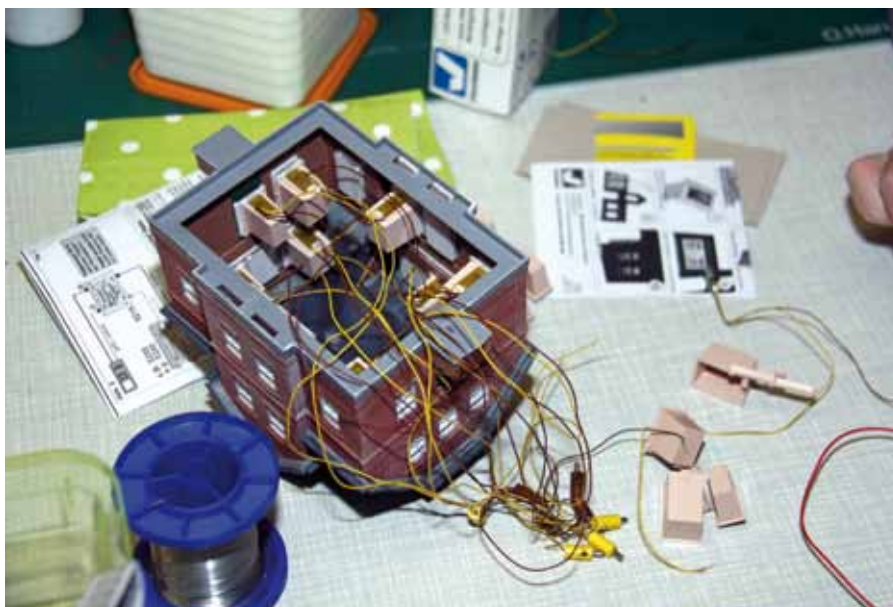
www.heki-kittler.de

Inzwischen war Karl mit der Wiese fertig. Sogar an die Kuhfladen hatte er gedacht. Nun machte er sich daran einen Maschendrahtzaun für die Hühner zu bauen. Der sah ganz gut aus, wie alle bestätigten. „Allerdings solltest Du den Misthaufen außerhalb der Umzäunung setzen. Ich glaube kaum, dass der Eigentümer jedes Mal mit der Schubkarre in den Hühnerstall fährt“ wies Ed ihn zurecht. „Das ist ja kein Problem, der steht, genauso wie der Hasenstall, ja erst probeweise auf dem Modul“ meinte Karl beruhigend.

„Leute, Ihr macht ja wieder einen Dreck hier“ beklagte sich Karl. „Ich denke ich werde mal den Staubsauger schwingen.“ Gesagt, getan. Als erstes wurde die Oberseite der Module abgesaugt. Es dauerte nicht lange bis der Lärm vom Staubsauger übertönt wurde. „Verdammich, jetzt habe ich den Hasenstall mit eingesaugt“ ärgerte sich Karl. „Na dann viel Spaß beim Buddeln“ setzte Ed noch einen drauf.

Aber dazu mehr im nächsten Teil.

Text und Fotos: eh

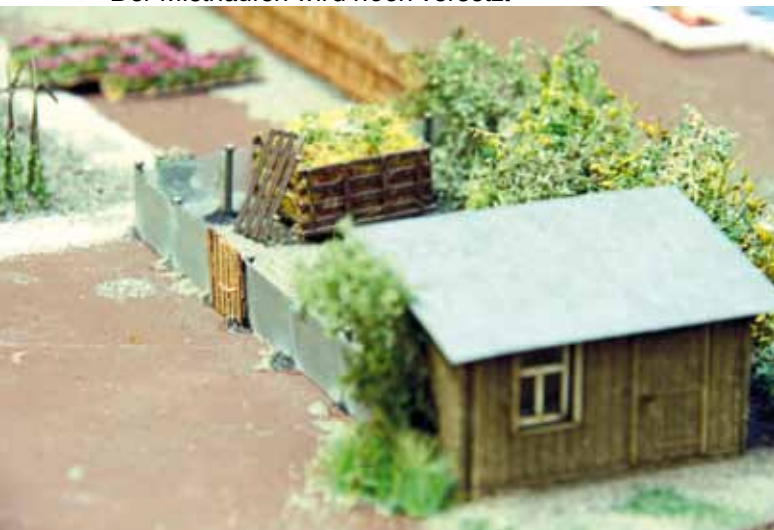


So sieht das von Innen aus

Der Auslauf für die Hühner hat schon einen Zaun



Der Misthaufen wird noch versetzt



Kleine Müllhalde irgendwo in Kevelaer



17. traditionelle Jahresausstellung der Cracauer Modellbahnfreunde Magdeburg e.V.

Die 17. traditionelle Jahresausstellung der Cracauer Modellbahnfreunde Magdeburg e.V. vom 13. bis 15. Februar 2015 lockte wieder viele Freunde der Modellbahn in die 850 m² große, Licht durchflutete Ausstellungshalle.

Es ist jedes Mal ein Kraftakt mit nur 16 Vereinsmitgliedern eine derart spektakuläre Ausstellung zu planen und zu organisieren. Wenn man aber in die leuchtenden Augen der Besucher blickte, konnte man sehen, dass sich die Mühen gelohnt haben. Ehrensache ist für uns, dass wir nur Anlagen zeigen, die so in den letzten Jahren nicht in Magdeburg zu sehen waren.

Hier einige der vielen Aussteller: Der Arbeitskreis Modelleisenbahn Dessau zeigte auf 12 m Länge eine original nachgestaltete H0-Anlage der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. Mit der ehemaligen Elbüberquerung in Lutherstadt Wittenberg mit der alten Brücke, welche von 1965-2000 in Betrieb war, beeindruckte der Modellbahnclub Lutherstadt Wittenberg e.V. mit seiner 12 m langen TT-Anlage die Besucher. Der bekannte Buchautor und Fotograf Michael U. Kratzsch-Leichsenring zog mit seiner 8 m lan-

H0-Anlage Landwitz



H0-Anlage Landwitz

gen H0-Anlage „Landwitz“ die Besucher in seinen Bann. Detailreich war hier ein Grenzübergang von Deutschland nach Polen nachgestaltet. Auf rund 35 m Gleis dampfte und zischte es wie bei der großen Eisenbahn auf der nicht nur durch ihre Größe beeindruckenden Spur 0-Anlage von unseren Vereinsmitgliedern. An diese war die 0e-Anlage der IG Hirzbergbahn angedockt. So konnte der Besucher den funktionierenden Wagenübergang von Regel- auf Schmalspur bestaunen.

Workshops

Bei unseren Ausstellungen legen wir auch großen Wert darauf, den Besuchern nicht nur die fertigen Modellbahnanlagen zu präsentieren, sondern auch an Hand von Workshops zu zeigen, wie und mit welchen Materialien die kleinen Kunstwerke entstehen. Auf unserer Modellbahn-Testanlage der Spuren 0e bis Z drehte eine mit unserem Vereinslogo be-

druckte H0-Diesellok „Herkules“ mit den angehängten MOBA-Jahreswagen unter den ungläubigen Blicken der Besucher emsig ihre Runden. Der 5. Heimanlagen- und Dioramenwettbewerb gab auch Privatpersonen und Schülerarbeitsgemeinschaften die Möglichkeit ihre Schätze einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Besucher bewerteten die Anlagen, so dass am Sonntag die Besten im Beisein von MOBA-Ehrenmitglied Werner Wolters ausgezeichnet werden konnten. Ein Bereich der Ausstellungshalle war den Puppen vorbehalten. Auf einer extra gebauten Bühne war ein winterlicher Marktplatz aus mannshohen Puppenhäusern gestaltet. Alle Gebäude waren von der Rückseite einsehbar und mit einer kompletten Inneneinrichtung versehen. Die Kleinen waren in der Spiel- und Bastecke gut aufgehoben. Großen Anklang fand der Ausstellerabend am Samstag in der Ausstellungshalle.

Text und Fotos: Klaus Kosch, ww

MOBA-„Betriebsausflug“

Wie ein Messebesuch effektiv genutzt wird

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen, so heißt der Spruch und irgendwie stimmt das ja auch. Da sind geplante und unerwartete Ereignisse, Stress und Erholung, Schönes und Negatives. So etwas erleben die Vorstandsmitglieder mehrmals im Jahr, wenn sie zu Messen und Ausstellungen fahren. Nehmen wir die Spielwarenmesse in Nürnberg mal als Beispiel.

Die Vorbereitungen zählen auch zum Messebesuch. „Habe ich die Zahnpasta eingepackt, dicke Handschuhe, Rollkoffer? Sind die notwendigen Unterlagen und die Ausrüstung zum Fotografieren komplett?“ Um die Kosten niedrig zu halten werden Fahrgemeinschaften gebildet. Im Auto wird dann schon über die anstehende Ausstellung oder Messe diskutiert und geplant, wer was machen wird.

Aufpassen, der Fahrer sollte nicht zu sehr abgelenkt werden, damit alle heil ans Ziel kommen. Oftmals, so auch dieses Mal, trifft man sich mit den anderen Fahrzeugen an einer Raststätte, die auf dem Weg liegt,

Hallendeko



Jetzt können auch die französische Signale originalgetreu gestellt werden



Detail vom Heki Wolkenkratzer



Neuer Hersteller aus Tschechien – Igra Model Märklin Spur 1



Joswoods Neuheiten in einem Diorama



Das Woodland Lichtsystem in Betrieb



LGB bringt viele neue Modelle Realistische Modelle auch bei MBW





Viele Neuheiten bei MTH (Busch)



Kato versucht sich nun auch an Schweizer Modellen



Preiser zeigt seine Neuheiten im Diorama



Filigrane Dachflächen bei Brawa



Nordisches von Fleischmann



Linie 8 bringt jetzt sogar Straßenbahnen in Spur Z



Gesehen bei Hornby



Tolles Set von NMJ

Messingmodell von AB-Modell in Spur Nm

Nur zwei der Modelle von ETS



zur notwendigen Pause. Begrüßung, Kaffee und erste Pläne für die Messe werden besprochen. Weiter geht die Fahrt. Am Hotel angekommen wird eingeecheckt. Da die Reise oft über 100te von Kilometern geht und deshalb eine Anreise einen Tag zuvor nötig macht, wird abends weiter diskutiert und sich auf die Veranstaltung vorbereitet.



Erwischt, Hagen von Orloff

Tagesordnung

In Nürnberg haben wir uns, da wir in zwei weit entfernten aber kostengünstigen Hotels untergebracht waren, an den folgenden Tagen morgens auf der Messe kurz abgesprochen und so konnte jeder seinen Arbeitsplan abarbeiten. Hauptsächlich stand in diesem Jahr die Vorbereitung für DIE MODELLBAHN 2015 in München auf der Tagesordnung. Da man viele Fördermitglieder schon kennt wurden reichlich Kaffee und alkoholfreie Getränke angeboten. Fotos der Neuheiten wurden parallel gemacht. Allerdings ist das durch Vitrinenglas nicht einfach und manchmal sogar unmöglich. Also Vitrienen auf, Erläuterung der Marketingabteilung für den Text anhören, Unterlagen zum Nachlesen einstecken, Danke schön, erfolgreiche Messe wünschen und weiter zum nächsten Termin. Wenn

Treffen zur Tagesbesprechung



Faller wartet mit einer Vielzahl von neuen Modellen auf



KM1 zeigte mal wieder klasse Produkte



Nur einige von vielen Ladegüter (Bauer)



Lenz Spur 0

Rietze macht Mobil



Lenz Spur 0



Auch bei Kuehn gab's Neuheiten genug

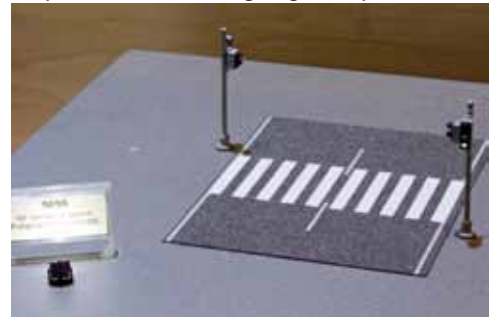


So schön können Kibri Modelle aussehen



Ob der Name Programm ist bei dieser NOCH-Neuheit?

Viessmann bringt eine Verkehrs-ampel inklusive Fußgängerampel





Da isser doch (unser „Running Gag“)

da nur nicht die vielen Besucher wären die durch die Gänge schlendern und des Öfteren beim Fotografieren stören oder gegen das Stativ rum-peln.

Andere Vorstände kümmerten sich um die Einladung der Gewinner vom Innovationspreis, verkauften Anzeigen im FORUM, fanden neue (Förder-)Mitglieder und suchten Sponsoren für die Aktionsflächen und Jugendarbeit. Eine Menge Arbeit die in nur drei Tagen erledigt werden muss.

Auch auf den Gängen trifft man den ein oder anderen, von Firmenchef über Vereinsmitglieder oder sonstige Bekannte aus anderen Verbänden. Das sind Gesprächszeiten, die man schon gar nicht einkalkulieren kann. Wenn sich die Vorstände zwischendurch zufällig oder geplant Treffen, hieß es oft: „Wo ist Helmut.....“ (dieses Jahr unser „Running Gag“). Am



Pikos unbedrucktes Handmuster vom Steuerwagen DB AG Ep. V

Baukastensystem von Auhagen



HO 15276 Gleisbautrupp € 9,49



HO 15277 Gleisarbeiter € 9,49



HO 15218 Reisende € 8,49

TT 45218 Reisende € 8,49

N 36218 Reisende € 8,49



HO 15240 Fahrgäste € 8,49

TT 45240 Fahrgäste € 8,49

N 36240 Fahrgäste € 8,49

Fokus-Thema 2015
»Rechts und links der Gleise«



... wie im Original

Rechts und links der Gleise

NOCH Figuren-Neuheiten 2015



2015 rückt NOCH ganz nah an das Bahngeschehen heran:

»Rechts und links der Gleise«

tummeln sich die neuen Figuren wie der Gleisbautrupp, das Rangierpersonal oder die Reisenden, und bringen Leben an die Schienen und auf den Bahnsteig.

www.noch.de  [www.noch.de / facebook](https://www.facebook.com/noch)

Abend dann, schwer beladen mit Prospektmaterial und dem ganzen Fotoequipment, geht's zum Parkplatz oder in die S-Bahn und der Heimweg ins Hotel wird mit wehen Füßen angetreten.

Facebook

Dort angekommen, sollte die Zeit eigentlich dem Relaxen dienen. In Wirklichkeit aber zunächst alles auspacken was man am nächsten Tag nicht mehr mitnehmen muss. Sichtung, Aufbereitung, Selektion und Hochladen von Fotos auf den MOBA-Server, Texte dazu schreiben, Facebook aktualisieren. Und dann viele Gespräche während und nach dem Abendessen. Manchmal sogar so lange, dass der Wirt zur letzten Runde aufruft. Aber ich hatte da noch eine Möglichkeit. Mit einem guten Getränke- und Snack-Vorrat versorgt, ging es auf mein Zimmer und dort wurde mitunter bis in die Puppen weitergemacht. Aber am nächsten Tag waren alle wieder „fit“. Am folgenden Tag dieselbe Leier, nur mit anderen Darstellern. Die Kräfte schwinden von Tag zu Tag mehr und wenn die Messe oder Ausstellung dann vorbei ist, alles einpacken, nur nichts vergessen und ab geht es wieder nach Hause. Unterwegs, dank moderner Technik, wird auch noch kräftig telefoniert, über die Ereignisse gesprochen und hier und da noch ein Verein, eine Ausstellungsanlage oder ein Fördermitglied, was auf dem Weg liegt, besucht.

Abends dann zu Hause angekommen, freuen sich zunächst die Ehe-

Abends war auch Zeit zum Spielen



partner dass man gesund wieder zu Hause ist. Meistens ist man aber dann so geschafft, dass ein nettes Gespräch mit dem Ehepartner, erst am folgenden Tag geführt werden kann. Der Tag danach und die nächsten Abende werden dann die Gespräche und Informationen nachbearbeitet, damit nichts vergessen wird. „Nebenbei“ muss ja auch wieder jeder seiner normalen Arbeit nachgehen.

Wenn es nicht so einen Spaß machen würde und sich durch diese intensive ehrenamtliche Tätigkeit nicht immer wieder neue Erfolge ergeben, man viele nette Leute trifft, würde man sagen die sind ja verrückt.

Und das mehrmals im Jahr. Wie eines unserer Mitglieder zu sagen pflegt: Reisen bildet. Das ist wahr, nach 20 MOBA Jahren immer anstrengender, aber kein bisschen leiser.

Text: ks
Fotos: ks, eh

Info

Wegen technischer Probleme konnten wir die vielen Bilder aus Nürnberg nicht zeitnah auf die Webseite bringen. Die Alternative war Facebook, wo allerdings nur circa 140 Bilder einen Platz fanden. Deshalb in diesem FORUM mehr Bilder als üblich.



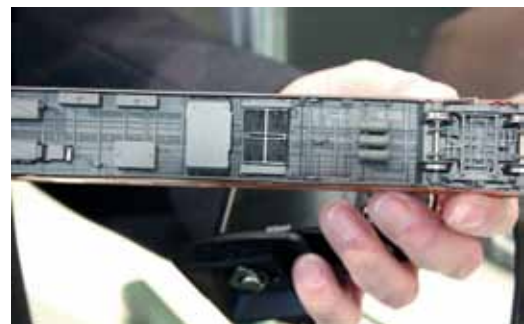
Schöner Schuppen von Busch



ESU kann auch Waggons



NME bringt diesen Waggon in H0 und N



Durchsichtige Lüftungsgitter auf der Waggonunterseite bei LS Models



Entdeckt bei Roco

Liliput



Stippvisite auf der Rückreise



DDR-Anhänger aus Papier

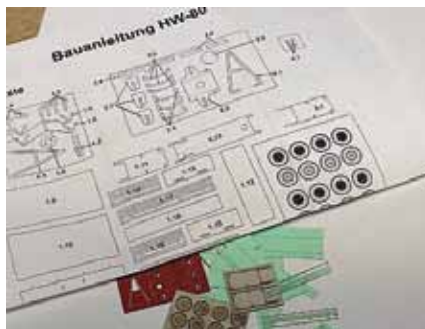
Günstiges Landwirtschaftsfahrzeug

Von Stefan Teichert gibt es ein paar interessante Modellbausätze aus Papier und Pappe. Die Bauteile sind mit einem Laser geschnitten und werden meist als Bausatz geliefert.

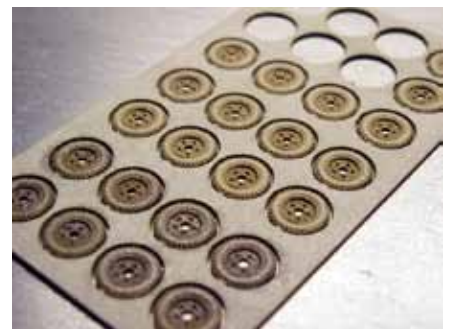
So auch die N-Fahrzeuge für die Straße. Neben dem „Multi-Car“, gibt es den Bausatz des DDR-Anhänger HW-80 schon zu kaufen. Ich habe mir den über 40-teiligen Bausatz bestellt. Neben den lasergeschnittenen und passgenauen Papierteilen, die je nach Bauteil in verschiedenen Stärken und Papiersorten zugeschnitten sind, gibt es auch eine ausführliche Bauanleitung und einen Messingdraht für die beiden Achsen. Nennenswert in diesem Zusammenhang ist, dass die Räder ebenfalls aus Papier/Pappe gefertigt sind. Die einzelnen Reifen sind 3-teilig aufgebaut und mit dem Laser in Form gebrannt. Rückseite mit Felge, Mittelteil und Vorderteil mit Felge, Radnabe und Radschrauben ergeben ein sehr schönes Rad. Die Räder kann man auch einzeln bestellen.

Klebstoff

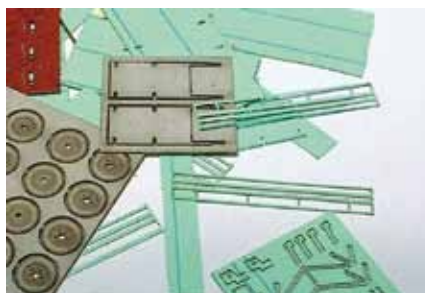
Als zu verwendenden Klebstoff wird in der Beschreibung auf Sekundenkleber und Uhu-Allerlekleber hingewiesen. Ich habe zum Verkleben der Papierteile verdünnten Holzleim (Ponal) benutzt. Anschließend wurden alle Teile, besonders wie in der Beschreibung auch angegeben, die tragenden und stark beanspruchten Teile mit Sekundenkleber bestrichen. Das Einpinseln und Tränken mit dünnflüssigem Sekundenkleber gibt dem Fahrzeug eine gewisse Stabili-



So kommt der Bausatz aus der Packung



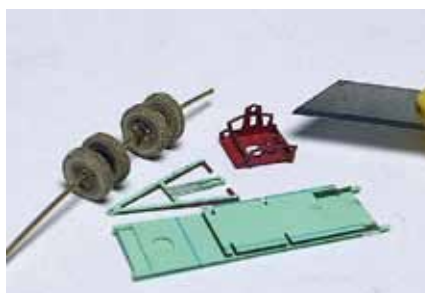
So wird ein Rad aus drei Teilen zusammengesetzt



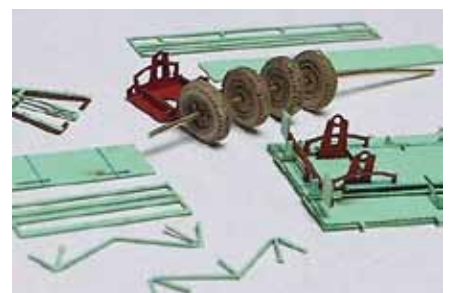
Filigrane Bauteile



Reifenteile aus Karton



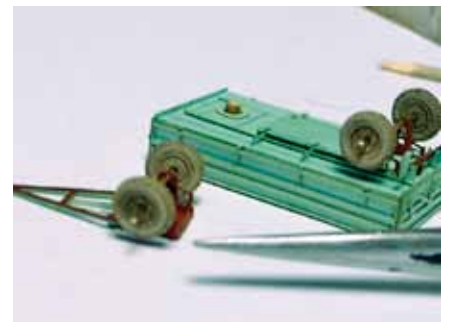
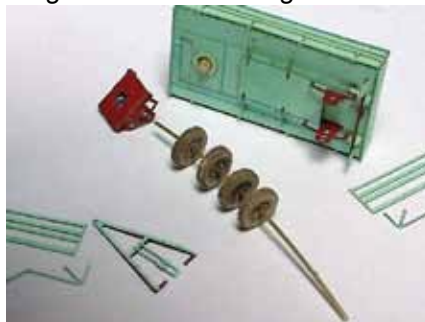
Deichsel und Räder sind fertig



Alles wird mit Sekundenkleber versteift

Langsam nimmt der Wagen Form an

Die Deichsel kann lenkbar montiert werden



tät. Die einzelnen Bauteile sind soweit ausgeschnitten und hängen nur noch an ein oder zwei kleinen Nasen an dem Bauteileträger fest. Aber selbst die sind schon angelasert, so dass man nur noch einen kleinen Schnitt mit dem Bastelmesser (Skalpell) machen muss.

Zum Aufbringen des Klebers habe ich die Spitze eines Zahnstochers benutzt. Somit wurde der verdünnte Ponal-Kleber nicht zu dick aufgetragen und es gab keine Klebespuren, da auch ein Teil des Ponal- Wasser-gemischs in das Papier einzog. Nachdem alle Bauteile zusammengefügt waren und mit dem Sekundenkleber stabilisiert wurden, bekam das Fahrzeug seinen Anstrich mit Revell-Airbrushfarben mittels eines Pinsels aufgetragen. Da die Airbrushfarben recht dünnflüssig sind, werden auch die Konturen nicht so zugeschmiert. Noch besser wäre natürlich das



Fast fertig

Lackieren mit der Spritzpistole. Die Deichsel und die Vorderachse kann man beweglich anbringen, so dass diese in verschiedenen Stellungen aufgebaut werden können. Diese Papiermethode ist eine schöne Alternative zu Ätzmodellen und sieht mindestens genauso gut aus. Leute, die sich nicht an geätzte Bausätze trauen, sollten mal ein Papiermodell versuchen.



Fertig lackiert sieht das N-Modell toll aus

Text und Fotos: Markus Schiavo

Anm. d. Red.: Die Bilder wurden mit einem einfachen Handy gemacht. Wir wollten Ihnen den Basteltipp aber nicht vorenthalten.

Info

stefan@stefanteichert.de

VERSCHIEDENES

Dioramen Wettbewerb

Ausschreibung der dentona AG

Wer baut das schönste Diorama mit dentona-Modellbaugips? Einsendeschluss ist der 31. August 2015.

Die Bedingungen

Jeder kann mitmachen, aber folgende Punkte sind einzuhalten/zu berücksichtigen:

- Verwendung von mindestens einem dentona-Modellbaugips (Kundenaccount bei dentona, Gipsflasche/-tüte auf Foto erkennbar)
- Einsendung eines oder mehrerer Bilder bis zum Einsendeschluss an susanne.hiegemann@modellbaugips.de
- Kurze Baubeschreibung, der zu entnehmen ist, wie der oder die Gipse verwendet wurden (gießen, modellieren, verstärken ...)

Die eingesandten Fotos werden zusammen mit Ihrem Namen auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht (Eine Veröffentlichung auf der Seite www.modellbaugips.de behalten wir uns ebenfalls vor). Im Anschluss an den Einsendeschluss erfolgt die Auswertung in Form einer Facebook-Umfrage für rund 30 Tage. Wessen Diorama die meisten Stimmen erhält, bekommt den ersten Preis und so weiter.

Preise

1. Platz: Einkaufsgutschein im Wert von 50,- € sowie sechs Monate kostenlose Mitgliedschaft im dentona-club
2. Platz: Einkaufsgutschein im Wert von 20,- € sowie drei Monate kostenlose Mitgliedschaft im dentona-club

3. Platz: Fünf kg form-plaster in einer Farbe Ihrer Wahl, sowie ein dentona-Modellbau-Truck

4. Platz: Fünf kg mountain-plaster in einer Farbe Ihrer Wahl, sowie ein dentona-Modellbau-Truck

5. Platz: Eine Einführungsverpackung Modellbaugipse

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Achtung! Mit der Einsendung der Fotos erklären Sie sich mit den Bedingungen des Wettbewerbes einverstanden!

Text: dentona AG

Info

www.modellbaugips.de

MARCo & LISSY



Automatikbetrieb ohne PC



Einfache
automatische
Steuerfunktionen
(z.B. Blockverkehr & Pendelstrecken)

+

Komplexe vollautomatische Steuerung
umfangreicher Modellbahnanlagen



 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



Rabattaktion INTERMODELLBAU

Drucken Sie Ihre Eintrittskarte zu Hause aus

Wie in den Vorjahren auch, bekommen die Mitglieder des MOBA einen Rabatt von 2,00 EUR auf die Eintrittskarte zur INTERMODELLBAU in Dortmund.

Dazu haben wir einen Code kreiert, dieser lautet: **IB2015MOBA**.

Achtung: Groß- und Kleinschreibung ist zu beachten.

MOBA-Mitglieder können den Code im Online-Shop der INTERMODELLBAU unter www.intermodellbau.de einlösen. Damit bieten wir den Mitgliedern einen echten Preisvorteil, denn sie bekommen auf den Onlinepreis für eine Tageskarte von 12,00 EUR eine Reduktion von 2,00 EUR.

Weiterhin ist der Kauf im Shop mit dem Vorteil verbunden, vor Ort Zeit zu sparen. Inhaber einer im Online-Shop erworbenen Print@Home-Eintrittskarte können direkt zum Einlass und müssen sich nicht erst an der Kasse anstellen.

Text und Logo:
Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

JUGEND

Aktionsstand statt Lokschuppen

Die INTERMODELLBAU erneuert sich ständig



Auch in Dortmund werden ab sofort viele Mitmachaktionen für alle Besucherzielgruppen angeboten.

In Halle 4 wird eine große Fläche unter dem Namen „Modellbahn Interaktiv“ zum Basteln, Lernen und Spielen eingerichtet. Viele Hersteller beteiligen sich an diesem Aktionsstand. Märklin, Viessmann, Faller, Lenz, Noch, Busch, Heki und die Jugend des Modellbahnverbands in Deutschland e.V. garantieren an allen Messetagen ein buntes Treiben. Kinder, Jugendliche, Familien, Einsteiger und Wiedereinsteiger werden ausdrücklich zum Mitmachen, Probieren und Verweilen animiert.

In Halle 7 wird ein neuer Seminarbereich hergerichtet. Hier werden durchgehend Referate und Fachbeiträge von spezialisierten Firmen gehalten. Anfänger sowie erfahrene und passionierte Modellbahner können hier ihr Fachwissen vertiefen. Verschiedenste Themen wie zum

Beispiel Elektronik, Software, anspruchsvolles Zubehör oder Steuerung werden angeboten.

Text: eh

Info

www.westfalenhallen.de



*
SPANNENDE NEUHEITEN IN SICHT. IN DREI SPURWEITEN



HO



ORIGINALFOTO: © PETER DRIESCH, HARALD OTT

Diesellok V 90 der DB, Best.-Nr. 41500 – 41504

SCHÖNSTE DETAILS FÜR DEN SCHWEREN RANGIERDIENST:
DIESELLOK V 90 DER DB

1964 wurde die erste von später insgesamt 511 gelieferten Lokomotiven der Baureihen V90/290 und 291 von Mak bei der Deutschen Bundesbahn eingesetzt. Für den schweren Rangier- und Übergabedienst entwickelt, ist die Lokomotivfamilie bis heute zuverlässig im Einsatz. Bald rangiert sie auch in HO. Als Formneuheit von BRAWA. In höchster Originaltreue mit schönsten Details.

Neben der Diesellok V 90 der DB kommen 2015 viele weitere Formneuheiten auf die Modellbahnschienen. In den Spurweiten HO, O und N. Loks und Steuerwagen, Personen- und Güterwagen. Jedes einzelne Modell in höchster Originaltreue mit faszinierenden Details. Weitere Ausführungen und Epochenversionen sowie alle weiteren Neuheiten finden Sie unter www.brawa.de. Hier geht's per Klick auch zum Neuheitenprospekt.



HO



TRAXX E Llokk BR 186 der DB AG
Best.-Nr. 43928 – 43933



E Llokk E 75 der DRG,
Best.-Nr. 43200 – 43203



Steuerwagen VB 147 der DB,
Best.-Nr. 45241



Gedeckter Güterwagen
Glimhs 50 der DB,
Best.-Nr. 47250



Personenwagen
Bu/Cu/CDu der K.K.St.B.,
Best.-Nr. 45630 ff.



Personenwagen AB4yse-37/55
und Bye-36/50 der DRG,
Best.-Nr. 46150 ff.



Schiebedach- / Schiebewandwagen
Tbis 869/875 der DB, 3er-Set
Best.-Nr. 48967



O



Kesselwagen 2-achsiger „EVA“ der DB,
Best.-Nr. 37250



N



Gedeckter Güterwagen G 10 der DB
Best.-Nr. 67400 ff.

Güterwagen altern

Tipps zum Nachmachen

Weil gealterte Lokomotiven auch gebrauchtes Wagenmaterial benötigen, habe ich mich einmal an einem Güterwagen versucht. Ein richtig abgenutztes Gefährt soll es werden, da es auf der Anlage irgendwo abgestellt wird und den Eindruck erwecken soll, dass es schon länger dort steht.

Als erstes zerlege ich den Roco-Wagen in seine Einzelteile. Die Beschriftungen schütze ich mit einem flüssigen Maskiermittel vor den neuen Farbschichten. Größere Beschriftungen kann man auch mit Abdeckband abkleben.

Foto W01: Das flüssige Maskiermittel wird mit einem feinen Pinsel dünn aufgetragen. Ich verwende hierzu das Liquid Mask von Vallejo.

Foto W02: Mit Malerkrepp kann man größere Flächen schützen.

Alle rotbraunen Teile grundiere ich mit einem matten Rotbraun. Das Dach bekommt mattes Grau.

Foto W03: Fertig grundiert.

Um den Wagen interessanter zu gestalten, arbeite ich mit Schattierungen. So entsteht der Eindruck von ausgebleichten Flächen und schmutz-





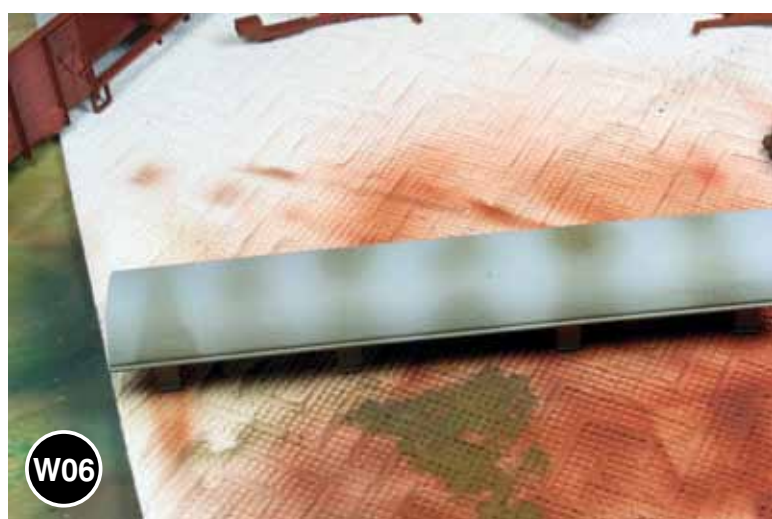
W03



W04



W05



W06

zigen Stellen an den Erhebungen. Ein dunkles Braun, aufgebracht mit der Airbrush-Pistole, führt zum gewünschten Ergebnis.

Foto W04: Der Wagen sieht dank der Schattierungstechnik plastischer aus.

Um blanke Stellen am Wagen darzustellen, gibt es eine einfache Methode. Ein kleines Stück Schwamm, gehalten von einer Pinzette, verwenden ich nun, um metallische Farbe aufzutupfen. So entsteht der Eindruck, dass der Lack an einigen Stellen abgeplatzt ist, und das Metall kommt zum Vorschein.

Foto W05: Die großen Flächen klebe ich mit Malerkrepp ab, so platzt der Lack nur an den Erhebungen ab.

Foto W06: Natürlich kann man die größeren Flächen auch bearbeiten.

Während der Wagenkasten trocknet, widme ich mich dem Dach. Die ersten Dreckschlieren entstehen durch dunkles Washing. Mit der Airbrushpistole werden einige Streifen über das Dach gezogen. Wenn das Washing angetrocknet ist – hier genügen 20–30 Minuten – wird die Farbe wieder angelöst, hierzu verwende ich „White Spirit“ von AK, um Abrinnspuren darzustellen. Ein weicher, flacher Pinsel eignet sich dazu am Besten. Den Pinsel führe ich von oben nach unten in Fließrichtung des Regenswassers.

Foto W07: Erste Dreckschlieren entstehen. Vor dem Anlösen soll alles 20–30 Minuten trocknen. Erst so entstehen beim Abziehen die typischen Regenschlieren.

Sind die Schlieren getrocknet, erzeu-

ge ich, wie auch beim Wagenkasten, die Lackabplatzer mit der Schwammputz-Methode.

Foto W08: Die abgeplatzte Farbe

Jetzt rüste ich auch das Dach. Leichte Rostschlieren entstehen so wie die Drecksschlieren, intensiven Rost stelle ich mit punktuell aufgebracht brauner Farbe dar. Auch hier gilt: 20–30 Minuten trocknen, dann anlösen.

Foto W09: Leicht aufgesprühte Farbe sorgt für die leichten Rostschlieren. Es kann auch ein Rostwashing verwendet werden.

Foto W10: Eine dickere Farbschicht, mit dem Pinsel aufgetupft, sorgt für mehr Rost.

Jetzt ist es an der Zeit, die Schlieren zu ziehen. Die Menge des Lösungs-



W07



W08



W09



W10

mittels bestimmt den Verschmutzungsgrad. Selbst zu viel Farbe kann damit korrigiert werden.

Foto W11: Vorher und Nachher. Hier sieht man gut, was das Lösungsmittel mit den Farben anstellt.

Foto W12: Wo vorher noch viel Farbe war, sind nur noch leichte Schlieren zu sehen.

Um das Dach auszubleichen, verwende ich abschließend noch Pulverfarben. Auch Farbübergänge, die noch etwas unrund sind, gestalte ich mit den Pigmenten weicher. Abschließend wird alles mit farbloser Mattfarbe fixiert.

Foto W13: Fertig! Perfektes Dach für

einen vor langer Zeit abgestellten Wagen.

Das fertige Dach montiere ich gleich am Wagenkasten. So ergeben sich automatisch die Abrinnsuren am Wagenkasten selbst. Mit Washing und Pulver verlängere ich einfach die Dachschlieren. Die Beschriftungen bekommen auch noch einen weißen Überzug wie er auch beim Vorbild zu sehen ist. Fixiert wird wieder mit mattem Klarlack.

Foto W14: Ein wirklich vergammelt wirkender Wagen. Perfekt fürs Abstellgleis.

Foto W15: Abrinnsuren an den Beschriftungen.

Damit unser Wagen auch aufs Abstellgleis geschoben werden kann, kümmere ich mich abschließend noch um den Unterbau.

Rostpulver verwende ich bei der Federung. Natürlich bekommt der Rahmen auch noch Lackabplatzer nach der bewährten Methode. Den Abdecklack, der die Beschriftung schützt, entferne ich mit einem Radiergummi.

Foto W16: Die Beschriftung ist wieder freigelegt, die Federung angerostet. Der Lack abgeplatzt.

Die Achsen selbst grundiere ich mit einem matten Grau. Die Laufflächen klebe ich vorher mit Malerkrepp ab.



W11



W12



W13



W14



W15



W16

Wenn die Grundierung trocken ist, kommt eine Schicht Schmutzpulver auf die Achsen. Abschließend fixiere ich wieder alles und montiere die Achsen.

Die verwendeten Materialien bekommen Sie im gut sortierten Fachhandel. Weiter Infos finden Sie auch auf www.modellbahner.at

Foto W17: Bevor lackiert wird, klebe ich die Laufflächen mit Malerkreppstreifen ab.

Foto W18: Schmutzpulver sorgt für das finale Aussehen.

Foto W19: Alles bereit für den Einbau der Achsen.

Foto W20: Eine erste Stellprobe vermittelt schon einen stimmigen Gesamteindruck.

Text und Fotos: Arnold Humer

Info

www.modellbahner.at



W20



W17



W18



W19

PAULO

Qualität seit 30 Jahren. Hochdetaillierte Ausgestaltung für anspruchsvolle Anlagen.



Besuchen Sie www.paulo.de

Bayrischer Regional-Stammtisch

im Januar 2015

Alle Jahre ... - nein alle zwei Jahre wieder: die Eisenbahnfreunde Kitzingen boten sich als Gastgeber für den Stammtisch an aber nicht weil sie feierwütig sind.

Nein, weil sie (schon wieder) den Einzug in ein neues Vereinsheim feiern können (oder müssen?). Wahrscheinlich wäre es ihnen lieber gewesen, nicht schon wieder umziehen zu müssen, aber es hat sich halt so ergeben - und mit dem jetzigen Domizil haben sie auch eine wirklich schöne, praktische, „gute und passende“ Unterkunft gefunden! Wünschen wir ihnen mal, dass sie nicht in zwei Jahren schon wieder „zum Stammtisch anlässlich ... einladen müssen“.

Eingeladen hatten wir in Absprache „für mittags“ - es reisten auch alle recht pünktlich an. Ein paar Damen werkelt in der Küche und bereiten das Essen vor, wir schauten uns um, begutachteten, was nun schon wieder neu geschaffen worden war. Teilweise wurden (natürlich) alte Teile recycelt, aber auch ganz Neues ist schon wieder entstanden. Respekt vor dieser (wiederholten) Leistung! Dann war das Essen parat, nix Eintopf oder ähnliches (was ja auch nicht schlecht ist und bei der Personenzahl in der Regel einfacher zu handhaben ist), nein: richtig gutes Schnitzel aus der Pfanne gab es!

Nachdem reihum alle versorgt waren, ging es mit dem offiziellen Teil los. Da



Es hat geschmeckt

die üblichen Verdächtigen angereist waren gab es nur eine sehr kurze Vorstellungsrunde. Ich freue mich ja, dass sich ein Kreis Unentwegter gefunden hat, der regelmäßig zum Stammtisch anreist - aber (ich wiederhole mich): ich würde mich schon freuen, auch mal ein paar andere „neue“ Vereine begrüßen zu können!

Dann erzählte der (neue) Vorstand der Kitzinger Eisenbahnfreunde, Wolfgang Greulich, ein bisschen was zum Verein und zu seiner Entwicklung in den letzten Jahren. Daran schloss ich mich an und ließ das Jahr 2014 Revue passieren und gab einen Ausblick auf die geplanten Messen / Veranstaltungen in 2015. Ergänzend gab's aber nicht viel zu sagen, Intermodellbau, Jahreshauptversammlung .. - die „großen Termine“ sind immer die gleichen.

Geburtstag

Zwei Jubiläen gab es „anzumerken“: im Herbst 2014 konnte der MOBA seinen 20. Geburtstag begehen - ohne viel Pomp und Trara, das ist erst für 2019 geplant, für den 25. Geburtstag!

Das zweite Jubiläum (hatte auch keiner bemerkt) betraf (betrifft) mich selbst: im Zuge der Vorbereitung für Kitzingen war mir aufgefallen, dass ich fast tagesgenau (!) vor fünf Jahren „meinen“ ersten MOBA-Stammtisch hatte.

Da der Punkt >Fragen und Anregungen< faktisch entfiel kam dann gleich der Punkt Sommerstammtisch 2015. Als Gastgeber hatte sich im Vorfeld schon der Wertheimer Eisenbahnclub gefunden. Er war auch angereist und der 1. Vorstand Michael Matthias gab uns einen ersten kleinen Einblick in das, was uns im Sommer dort erwartet. Näheres dazu dann zu gegebener Zeit.

Text und Foto: gm

Info

Nächster MOBA-Stammtisch Bayern
11. Juli 2015 beim Wertheimer Eisenbahnclub

Gewinnspiel

Speziell für H0- und N-Bahner

Nach längerer Abwesenheit dürfen wir unseren Mitgliedern dieses Mal wieder ein kleines Gewinnspiel anbieten. Die Firma Bycic-Led aus Krefeld hat uns zwei beleuchtete Radfahrer zur Verfügung gestellt (einmal H0 und einmal in N).

Über die filigrane Qualität der Produkte von Bycic-Led brauchen wir nicht viele Worte verlieren. Wer diese



Produkte einmal aus nächster Nähe gesehen hat ist fortan begeisterter Abnehmer. Möchten Sie auch ein Fahrrad gewinnen? Das ist ganz einfach.

Schicken Sie eine E-Mail an forum@moba-deutschland.de mit dem Betreff „Gewinnspiel 2015-1“. In der Mail schreiben Sie bitte Ihre MOBA-Mitgliedsnummer, Ihre vollständige Postadresse und die Antwort auf die Frage: Wo ist der Stammsitz der Firma Bycic-Led?

Einsendeschluss ist der 6. Mai 2015.

Text und Foto: eh



rautenhaus digital®

RMX - Multiprotokoll-Modellbahnsteuerung in Echtzeit



Einer passt immer!



Bei **rautenhaus digital** finden Sie ein reichhaltiges Sortiment an **Fahrzeugdecodern** aller Leistungsklassen von 500mA bis 2.000 mA Belastbarkeit. Sie alle verfügen über vier Funktionsausgänge und teilweise über eine integrierter SUSI-Schnittstelle. Die Decoder sind in Anschlussvarianten für alle bekannten Schnittstellen erhältlich: Neben den klassischen S- und M-Schnittstellen gehören mTc21, Next18, PluX12 und PluX16 etc. dazu - so wird der elektische Anschluss der Decoder zum Kinderspiel! Für Fahrzeuge ohne Schnittstelle werden die Decoder auch mit hochflexibler Litze geliefert. Für die Ausrüstung von Steuerwagen oder die Ansteuerung von Sonderfunktionen in Personen-, Güter- oder Bahndienstwagen gibt es **Funktionsempfänger** mit zwei oder vier Funktionsausgängen, wahlweise wiederum mit SUSI-Schnittstelle. So kann das Motorengeräusch im zweiten Triebkopf oder die feuchtföhlichen Gesänge im "Rollenden Weinkeller" preiswert nachgerüstet werden.

Die Fahrzeugdecoder wie auch die Funktionsempfänger sind Multiprotokoll-Decoder und können im **DCC-**, **Selectrix** und **Selectrix2**-Format konfiguriert und betrieben werden.

rautenhaus digital erhalten Sie im engagierten Fachhandel und bei den rautenhaus digital-Vertriebspartnern. Deren Adressen finden Sie im Internet unter <http://www.rautenhaus-digital.de> - oder rufen Sie an unter +49 (0)2154 951318.

Termine

15. bis 19. April 2015

Mi. bis Sa. 09:00 bis 18:00 Uhr,
So. 09:00 bis 17:00 Uhr

Messe Dortmund:

37. Intermodellbau – Besuchen Sie uns
am MOBA-Stand in Halle 4!
Westfalahallen 2 – 8, Rheinlanddamm 200,
44139 Dortmund

www.moba-deutschland.de und
www.westfalahallen.de

20. April 2015,

18. Mai 2015 sowie

15. Juni 2015

18:00 bis 21:00 Uhr

Modellbahn-Eisenbahn-Club-Köln

Spur 1 e. V.: Tage der offenen Tür, Alte
Tapetenfabrik (Innenhof), Auguststr. 28,
53229 Bonn-Beuel
www.meck-spur1.de

25. April 2015

MOBA-Stammtisch Südwest bei den
Eisenbahnfreunden Weinheim e. V.,
Mierendorffstr. 24, 69469 Weinheim,
Motto: „Mit der Jugend – Für die
Jugend“, **Teilnahme möglichst vieler
Jung-Modellbahner ausdrücklich
erwünscht!**

www.moba-deutschland.de

25. und 26. April 2015

10:00 bis 17:00 Uhr

N-Bahn Freunde München e. V.: Spur
N-Ausstellung mit Modellbahnflohmärkte,
Pfarrheim des Katholischen Pfarramts
Maria Himmelfahrt, Höcherstr. 14,
80999 München

www.n-f-m.net

01. und 02. Mai 2015

Fr. 16:00 bis 21:00 Uhr,
Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr

christliches modellbahn team e. V.:

Modellbahn-Ausstellung mit Börse,
Lokdoktor, Spielbahnen etc.,
Christus Gemeinde, Windhukstr. 102,
42277 Wuppertal

www.cmt-ev.de

17. Mai 2015

10:00 bis 17:00 Uhr

Modellbahn-Eisenbahn-Club-Köln

Spur 1 e. V.: Frühlingstfahrt, Alte
Tapetenfabrik (Innenhof), Auguststr. 28,
53229 Bonn-Beuel

www.meck-spur1.de

24. Mai 2015

10:00 bis 16:00 Uhr

Modellbauclub Freisen e. V.:

11. Modellbau- und Spielzeugbörse,
Bruchwaldhalle,
Schulstr. 60, 66629 Freisen

www.mbcf.de

30. und 31. Mai 2015

10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahn Freunde Köln e.V.:

Besuchertage mit Modellbahnschau,
Mündelstr. 62, 51065 Köln Mülheim auf
dem Bahngelände

www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de

21. Juni 2015

10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Bonn e. V.:

17. Modelleisenbahn- und Modellauto-Kauf-
und Tauschbörse,
Vereinshaus Lengsdorf e. V.,
Im Mühlenbach 14 – 18,
53127 Bonn-Lengsdorf

www.mec-bonn.de

Seminarangebote:

www.auhagen.de/seminare

www.langmesser-modellwelt.de

www.maerklin.de

www.noch.de

www.rautenhaus-digital.de/seminare

www.viessmann-training.de

Mitteilungen

Neu im Verband – Herzlich willkommen!

Vereine:

Modelleisenbahngemeinschaft Kerpen-
Düren e. V., www.mgkkerpen.de

Modellbahnfreunde Spur 1 Club Har-
gesheim e. V.,

www.eisenbahnfreunde-hargesheim.de

Modelleisenbahnfreunde Kelttern e. V.,
www.modelleisenbahnfreunde-kelttern.com

Modelleisenbahn-Club Bergheim (Ertf) e. V.,
www.mec-bergheim.de

Spur-0-Freunde Wiesental

Regionalgruppe TT Berlin-Brandenburg,
www.akt.de

Kleiner Stadtverkehr,
www.kleiner-stadtverkehr.de

Einzel- und Familienmitglieder:

Hans und Simone Kral

Fördermitglieder:

WiLaMo, www.wilamo.de

Zu verschenken... 50 Jahrgänge Märklin Magazin

Vom allerersten Märklin Magazin aus
1963 bis heute sammelt unser Mitglied
Heinrich Hoffmeier diese Zeitschrift. Nun
braucht er aber Platz und möchte seine
Hefte verschenken.

Sicherlich gibt es Vereine oder Einzelpersonen die diesen historisch wertvollen Dokumenten ein gutes Zuhause bieten können. Seine Kinder und Enkel haben leider kein Interesse. Gegen eine Spendenbescheinigung können die Magazine in der Neusser Nordstadt abgeholt werden. Bei Interesse einfach Kontakt aufnehmen.

Heinrich Hoffmeier, Neuss
Tel.: +49 2131 542445
hoffmeier.ne@t-online.de

Text: eh

Das neue Jugendprofil

Tipps zur Nachwuchsförderung in Schule und Verein

In Dortmund ist die neue Broschüre druckfrisch am MOBA-Stand erhältlich.

Was ist alles zu beachten, wenn ich mit Jugendlichen zusammenarbeite? Wie fange ich an? Was brauche ich alles um eine Modellbahn-AG zu gründen. Fragen auf die die neue Broschüre Antworten gibt.

Kurze Infos zu den von der MOBA-Jugend gebauten Messeanlagen und Hinweise auf den MOBA-Jugend-

Aktionsstand sind auch vorhanden. Eingegangen wird auch auf die seit drei Jahren stattfindenden Jugendstammtische in NRW.

Die Broschüre ist ab dem 15. April 2015 am MOBA-Stand erhältlich.

Text und Foto: hl



Das Planungsprogramm WINTRACK

Version 12.0 3D



Highlights der Version 12.0 3D

- ★ Fahren aus Sicht des Lokführers durch die Anlage
- ★ viele Neuerungen

38012 WINTRACK 12.0 3D
38112 WINTRACK Update

€ 99,50
€ 49,50

Weitere Informationen sowie Workshop Videos unter
www.modellplan.de


modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie
uns im Internet
www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 19.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

20 Jahre und kein bisschen leise

Der MOBA feiert Jubiläum – Teil 1, 1994 bis 1999



Am 29. Oktober 1994 gründeten einige engagierte Modellbahner den Modellbahnverband in Deutschland e.V. Sie ahnten noch nicht wie stark sich der Verband entwickeln würde.

Stolz dürfen die Gründer und ihre Mitstreiter auf jeden Fall auf das Erreichte sein. Der MOBA ist stetig gewachsen und ist für seine Mitglieder – Vereine, Einzel-, Familien- und Fördermitglieder – ebenso wie für die Vertreter der Industrie und der Messegesellschaften ein kompetenter Gesprächspartner. Der MOBA hat eine klare Stimme im Modellbahnland, die von allen gehört wird und Beachtung findet.

In Jahr 2015 wollen wir deshalb in jedem FORUM fünf Jahre Revue passieren lassen. Leider gibt es aus der



1995 Intermodellbau Dortmund

Anfangszeit keine digitalen Bilder. Die Abzüge, sofern vorhanden, sind oft beschädigt, nachgedunkelt oder

verblasst. Deshalb ist die Qualität nicht immer optimal, aber das gehört zum Charme alter Bilder.

1997 Intermodellbau Dortmund



1999 Jahreshauptversammlung in Freiburg



1998 Jahreshauptversammlung in Kvelaer





1998 Modellbahnschau Südwest Ettlingen



1997 Intermodellbau Dortmund



1998 Jahreshauptversammlung in Kevelaer

1996 Intermodellbau Dortmund



1999 Internationale Modellbahn Ausstellung München



1997 Intermodellbau Dortmund

Wenn Sie noch besondere Bilder haben, würden wir die gerne zum einscannen haben. Vielleicht kommen Ihre Bilder dann noch mal zu einem zweiten Leben im FORUM.

So und nun: Bilder schauen...

Text: eh

Fotos: Viele MOBA-Mitglieder

1998 Intermodellbau Dortmund

1999 Vorstandssitzung bei Volker Herder



Eine Anlage auf Reisen

Winterreise der MAK nach Wien und Dresden

Fast 1.000 km reiste der Winter mit der Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst (MAK) von Kaarst nach Wien. Bei der größten Modellbau-Messe Österreichs vom 23. bis 26. Oktober 2014 zeigten wir noch vor Einbruch des echten Winters unsere winterliche 5 m-N-Anlage in der Messe Wien.

Unsere Anlage war sicherlich die kleinste, aber nach Aussage vieler Zuschauer die feinste. In Relation zu ihren geringen Ausmaßen wurden wahrscheinlich die meisten Videos und Fotos geschossen. Das Österreichische Fernsehen (ORF) hatte schon im Abendprogramm einen Schnappschuss unserer Feuerwehrszene gesendet und so war es nicht verwunderlich, dass die (einzige) Winteranlage so gut besucht war. Unsere beiden Feuerwehren waren die meist bestaunten Motive; entsprechend war die Anzahl der Fragen unserer Zuschauer: „Wie wird die Drehleiter bewegt? Wie wird das frische Wasser aus dem Löschröhr gepumpt? Wie entsteht bei der

„trockenen“ Feuerwehr die Illusion von echtem Wasser?“ Alle Zuschauer wurden von Horst und Rainer in die Geheimnisse, auch gerne hinter den Kulissen, eingeweiht.

Beim rollenden Material beeindruckten vor allem der ICE und die schwere Mallet mit dem Kesselwagenzug. Zwei Kinder konnten sich kaum von unseren Wintermotiven und dem regen Zugverkehr trennen; der eine bekam (mit Eltern) einen Sitzplatz am Schattenbahnhof, der andere konnte erst nach totaler Abschaltung von Fahr- und Lichtstrom dazu bewegt werden, mit seiner Mutter die übrigen Modellbahnen zu besuchen. Viele Zuschauer lobten die fröhliche Atmosphäre, die an unserem Stand herrschte. Insgesamt sahen fast 48.000 Zuschauer die Modellbau-messe. Neben Österreichern konnten wir auch Besucher aus Tschechien, Ungarn, Deutschland, der Slowakei und sogar aus Polen, Italien und der Schweiz begrüßen. Am Ende von vier interessanten, aber auch anstrengenden Tagen sagten Horst und Rainer herzlichen Dank an die Messeleitung für die tolle Organisation.



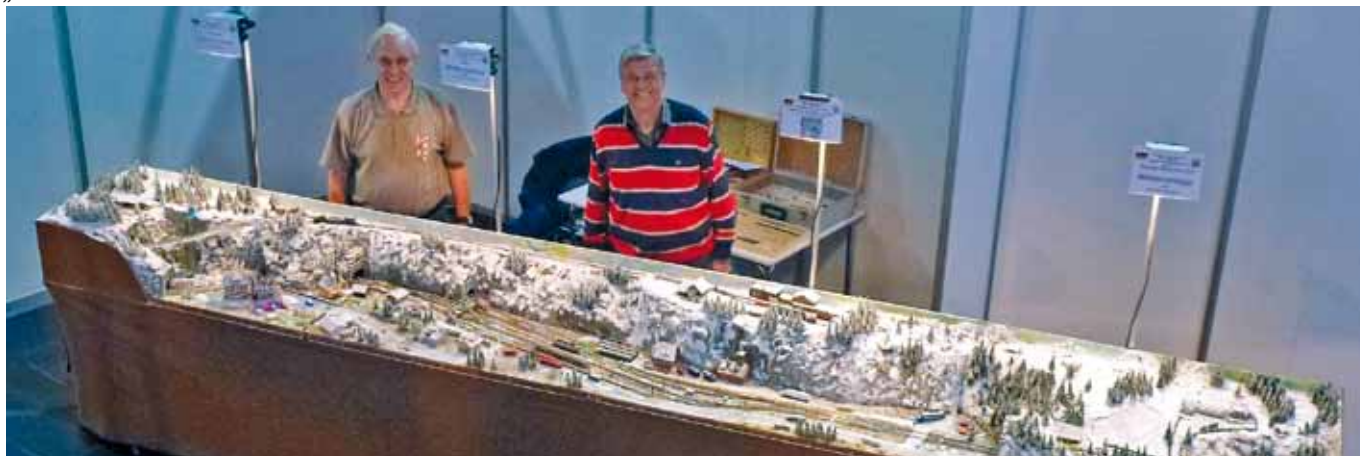
Begeisterte Zuschauer

Dresden

Auch in Dresden war draußen weit und breit kein Schnee zu sehen. Deshalb brachten wir zur 11. Erlebnis Modellbahn vom 13. bis 15. Februar 2015 in die Messehallen Dresden unsere Winteranlage mit. Diesmal präsentierten wir allerdings neben der Feuerwehr zwei Neuheiten: Ein Trecker mit Schieber befreite den Weg zur Gärtnerei vom Neuschnee während nebenan auf dem gut präparierten Slalomhang ein Skifahrer für die nächste Meisterschaft trainierte. Die tolle Atmosphäre, die Vielfalt der Anlagen und die gute Betreuung durch den MEC Pirna als Veranstalter möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich loben. Die „Erlebnis Modellbahn Dresden“ ist eine Reise wert.

Text und Fotos: Rainer Cramer

„Luftaufnahme“ nach vollendetem Aufbau





Die Schiefe Ebene – Europas älteste Steilrampe

Herzlich Willkommen zu einer Reise in die Vergangenheit nach Oberfranken vor 40 Jahren. Auf sieben Streckenkilometern zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge verlangte die so genannte „Schiefe Ebene“ Mensch und Technik enorme Leistungen ab.

Als eine der bedeutendsten Ingenieurleistungen des beginnenden Eisenbahnzeitalters stellte die „Schiefe Ebene“ zur Zeit ihrer Eröffnung 1848 die größte Steilrampe der Welt dar, die im Reibungsbetrieb befahren wurde. 127 Jahre verkehrten auf der „Schiefe Ebene“ Dampflokomotiven. Nach über einem Jahr Recherche und Bauzeit entstand dieses virtuelle Anlagenmeisterwerk, welches die Betriebszeit zwischen 1966 und 1973 abbildet. Die Lokomotiven der Baureihen 01, 50 und 64 und weitere Modelle wurden originalgetreu nachgebaut.

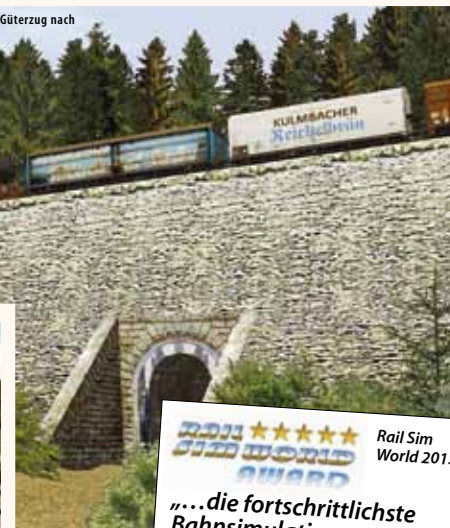
Ein Personenzug verlässt Neuenmarkt-Wirsberg



Kraftvoll schiebt die Baureihe 50 einen Güterzug nach



Betriebsamkeit am Ringlokschuppen



Rail Sim World 2013
„...die fortschrittlichste Bahnsimulation am Markt“
 Getestet wurde EEP 10 Eisenbahn X 2013

Eckdaten Schiefe Ebene:

- Anlagenbreite: 10,8 km
- Anlagenlänge: 0,63 km
- Niveau: -30 m bis +130 m
- Rasterdichte: 145 Knoten pro km
- Frei editierbare Fahrpläne
- Dynamisches Wetter: Nebel, Regen, Blitz und Donner
- Tag-/Nachtwechsel
- Programminterne Filmherstellung
- Weitere mitgelieferte Anlagenszenarien
- 64-Bit-Performance

Unverbindliche Preisempfehlung

€ **29.99**



Ein D-Zug passiert die Blockstelle Streitmühle

Inkl. der vollständigen Version von Eisenbahn X

Entwerfen Sie eigene komplexe Eisenbahnwelten an PC oder Notebook. Gestalten Sie die Landschaft, verlegen Sie Gleise und bilden Sie Züge aus Dampf-, Diesel- und E-Lokomotiven sowie Personen- und Güterwaggons. Steuern Sie den gesamten Bahnverkehr über ein ausgeklügeltes Signalsystem.



INTERMODELLBAU Wir sind dabei!
 37. Messe für Modellbau und Modellsport Standnummer: 7.F04
 15.-19. April 2015 DORTMUND Messe Westfalenhallen Dortmund

TREND In Kooperation mit **DB BAHN**

TREND REDAKTIONS- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH · PEARL-STRASSE 1-3 · D-79426 BUGGINGEN GERMANY

Die Modelleisenbahn für den PC finden Sie unter www.eep.eu

Nächster Halt!

INTER MODELLBAU DORTMUND



Messe für Modellbau und Modellsport
15. - 19. April 2015

www.intermodellbau.de


Messe Westfalenhallen Dortmund